

Psychisch misshandelt durch Lehrer

Beitrag von „exLehramtstudentin“ vom 4. September 2019 12:32

Dies ist ein Appel an alle Lehrer,
ich litt an einer Depression. Teil dieser Depression war es, wie man mit mir in der Grundschule umgegangen ist.

Meine damalige Klassenlehrerin in der 1.Klasse war bekannt, dass meine sprachliche Entwicklung etwas verzögert war.

Dies führte dazu, dass eine Reihe von Tests später durchgeführt wurden. Zum einen ein IQ Test, der genau auf diese sprachliche Verzögerung abzielte und andere Fähigkeiten wie Mathematik und Logik kaum beachtet wurden. Bei diesen Tests wurde ein unterdurchschnittlicher IQ festgestellt später ein durchschnittlicher IQ.

Der damalige durchschnittliche IQ fand damals keine Beachtung, obwohl den das Ergebnis bekannt war. Aus logopädischen Untersuchungen wurden nur das genommen, was deren Meinung unterstützte. Diese Experten hatten mich sehr oberflächlich behandelt und ihre Voreingenommenheit deutlich spüren lassen.

Sie wollten meine Eltern dazu bringen mich auf eine Sonderschule zu schicken. Letztendlich hatte man sich zum Glück noch darauf geeinigt mich zurückzustufen in die Vorklasse. Leider war es den Experten egal, wie mir es erging. Sie wollten mich nur los werden.

In der Vorklasse zeigte sich deutlich, dass ich dann unterfordert war, dass ich im Ganzen auf dem Niveau von einem Erstklässler war und dass ich nur 5 Monate in der sprachlichen Entwicklung verzögert war. Wieder hochgestuft wurde ich leider nicht.

Also ich will darauf hindeuten, dass es wichtig ist die Kinder sich entwickeln zu lassen und denen auch mal Zeit zu geben. Bei mir kam dann später raus, dass meine sprachliche Verzögerung sich schnell verbessert hat, in denen Teilen wo ich Probleme hatte, die aber bei weitem nicht so schlimm waren, wie diese Lehrer es dachten.

Ich gehörte dann regelmäßig zum oberen Fünftel und gehörte dann an der weiterführenden Schule zu den Besten von 130 Schülern.